

Kulturkreis veröffentlicht Buch über neues Denken in Wirtschaft und Kunst

Berlin, 09. Juni 2026. Wie entstehen neue Perspektiven, wenn vertraute Denk- und Handlungsmuster an Grenzen kommen? *Art&B. Das Festival für neues Denken in Wirtschaft und Kunst* erscheint heute am 9. Juni 2026 im Murmann Verlag und eröffnet die Verbindung von Kunst und Wirtschaft als Resonanzraum für Gegenwartsfragen. Herausgegeben wird der Band vom Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft sowie von Hellen Gross, Martin Schwemmler und Fabian Zimpel.

Kunst und Wirtschaft werden häufig entlang einfacher Zuschreibungen betrachtet: hier Sinnlichkeit, Emotion und Freiheit; dort Effizienz, Verwertung und Gewinn. Die **Publikation des Kulturkreises Art&B** verschiebt diese Perspektive. Der Band fragt, was entsteht, wenn künstlerische und wirtschaftliche Logiken aufeinandertreffen: mit ihren unterschiedlichen Sprachen, Arbeitsweisen, Freiheitsbegriffen und Vorstellungen von Wirkung.

„Dieses Buch geht von der Überzeugung aus, dass Kunst und Wirtschaft unter ähnlichen Bedingungen agieren: Beide bewegen sich in Unsicherheit, sind auf neue Ideen angewiesen und müssen das Unvorhersehbare als gestaltbare Realität begreifen“, sagt **Fabian Zimpel**, Referent für Kulturelle Bildung des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft und Mitherausgeber. *„Deshalb ist Art&B wie ein Festival angelegt: als Raum, in dem sich diverse Akteur:innen auf Augenhöhe begegnen und neue Sichtachsen entstehen.“*

Seit seiner Gründung verbindet der **Kulturkreis der deutschen Wirtschaft** Kunst, Kultur und Wirtschaft - in der Förderung künstlerischer Nachwuchstalente ebenso wie in Formaten, die den Dialog zwischen künstlerischer Praxis und unternehmerischer Verantwortung öffnen. In kunstbasierten Leadership-Programmen wie dem Kulturkreis Stipendium entstehen Erfahrungsräume, in denen Nachwuchs-Führungskräfte Selbstreflexion und Ambiguitätstoleranz einüben.

An diese Arbeit knüpft *Art&B* an und erweitert diesen Ansatz in den öffentlichen Diskurs: Essays, Interviews oder Statements aus Kunst, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft erkunden, wie künstlerische Perspektiven Möglichkeitsräume erschließen und wie wirtschaftliches Denken Fragen von Umsetzung, Wirkung und Verantwortung einbringt. Entlang der Themen Freiheit, Kraft und Dynamik entsteht so ein vielstimmiger Dialog über die Bedingungen von Innovation, Verantwortung und Zukunftsfähigkeit.

*„Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft steht seit Jahrzehnten dafür ein, Räume zwischen Kunst, Wirtschaft und Gesellschaft zu öffnen. Vor diesem Hintergrund konnten wir dank starker Partner auf dem Themenfeld der kulturellen Bildung immer wieder Impulse setzen, die uns bis heute tragfähig und zukunftsweisend erscheinen. Wir fühlen uns daher verpflichtet, daran anzuknüpfen und jetzt mit *Art&B* einen weiteren Beitrag zu liefern, der auch künftig Inspiration, vielleicht auch Orientierungshilfe, sein mag.“*, sagt **Rodger Masou**, Geschäftsführer des Kulturkreises der deutschen Wirtschaft.

Der Band versammelt Beiträge und Perspektiven unter anderem von Hamburgs Kultursenator **Carsten Brosda**, Kampnagel-Intendantin **Amelie Deußler**, dem Soziologen **Armin Nassehi**, Lufthansa-Aufsichtsrat **Alexis von Hoensbroech**, Max-Planck-Ko-Direktorin **Melanie Wald-Fuhrmann**, MIT-Ökonom **Otto Scharmer** und der Schriftstellerin **Maryam Aras**.

Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft, Martin Schwemmler, Hellen Gross, Fabian Zimpel (Hrsg.)
Art&B. Das Festival für neues Denken in Wirtschaft und Kunst



360 Seiten, Hardcover
 ISBN: 978-3867748667
 29,00 € (D) | 29,70 € (A)
 Erschienen am 9. Juni 2026 im Murmann Verlag

Das Buch ist über den Shop des Kulturkreises erhältlich:
www.kulturkreis.eu/uber-uns/publikationen

Über die Herausgeber:innen

Prof. Dr. Hellen Gross ist Professorin für Kultur- und Veranstaltungsmanagement am Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar und der Universität Jena. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im strategischen Management, Marketing und Personalmanagement von Kulturorganisationen sowie in der Kulturpolitik.

Dr. Martin Schwemmler ist Autor, Keynote Speaker und Berater. Als Gründer und Geschäftsführer von The Future Company begleitet er Organisationen auf dem Weg zu mehr Zukunftsfähigkeit. Er forscht zu Innovation und lehrt am Hasso-Plattner-Institut Potsdam und der Leuphana Universität Lüneburg, unter anderem zu Artistic Intelligence und Future Skills.

Fabian Zimpel ist Projektmanager beim Kulturkreis der deutschen Wirtschaft und verantwortet dort den Bereich Kulturelle Bildung. In dieser Funktion betreut und entwickelt er Stipendien- und Leadership-Programme und konzipiert Dialogformate an der Schnittstelle von Kunst, Wirtschaft und gesellschaftlicher Verantwortung.

Über den Arbeitskreis Kulturelle Bildung

Über seine kulturellen Bildungsprogramme öffnet der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft jungen Talenten die Tür zu persönlichen Entwicklungsräumen durch die Beschäftigung mit Kunst. In kunstbasierten Leadership-Seminaren werden neue Perspektiven geschaffen, Werte diskutiert und kreative Lösungsansätze für Herausforderungen in der Berufswelt entwickelt. Dieses exklusive Stipendienprogramm richtet sich gezielt an Nachwuchs-Führungskräfte, insbesondere aus nicht-künstlerischen Fachrichtungen wie BWL, Jura oder MINT, und bereitet sie auf die Anforderungen einer zunehmend komplexen und dynamischen Wirtschaftswelt vor.

Über den Kulturkreis der deutschen Wirtschaft

Der Kulturkreis der deutschen Wirtschaft wurde 1951 gegründet und ist die traditionsreichste Institution für unternehmerische Kulturförderung in Deutschland. Als unabhängiges Netzwerk engagierter Unternehmen setzt er sich für Kunstfreiheit als zentrale Säule der Demokratie ein. Im Zentrum seiner Arbeit steht seit über 70 Jahren die Förderung von Nachwuchstalente in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Literatur und Musik.



KONTAKT

Anna Langhans

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T: +49 (0)30-2028-1404
E: a.langhans@kulturkreis.eu

Fabian Zimpel

Kulturkreis der deutschen Wirtschaft
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T: +49 (0)30-2028-1576
E: f.zimpel@kulturkreis.eu